

Datum: 11.03.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أَمْثَالِهَا وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ
فَلَا يُجْزَى إِلَّا مِثْلَهَا وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
الْبِرُّ حُسْنُ الْخُلُقِ وَالْإِيمُ مَا حَاكَ فِي نَفْسِكَ وَكَرِهْتَ
أَنْ يَطَّلَعَ عَلَيْهِ النَّاسُ.

DAS IRDISCHE LEBEN IST EINE

REISE DER GÜTE

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser Allmächtiger Schöpfer Folgendes: „**Wer mit Gutem kommt, dem soll das Zehnfache gegeben werden. Und wer mit Bösem kommt, dem soll nur im gleichen Maße vergolten werden. Und es soll ihnen kein Unrecht geschehen.**“¹

In dem *Hadith* (Überlieferung), den ich gelesen habe, sagt unser Prophet (s.a.w.): „**Güte ist die edle Moral. Das Böse ist etwas, was dein Gewissen stört, und wovon du nicht willst, dass die Leute es erfahren.**“²

Verehrte Muslime!

Das irdische Leben ist eine Reise der Güte. Ein jeder von uns wird auf dieser Welt über seine eigene Güte geprüft und wird in seiner Menschlichkeit getestet. Es ist unsere erhabenste Pflicht zu glauben, nützliche Werke zu tun und das Gute auf Erden zum Sieg zu führen. Es ist unsere grundlegendste Pflicht, schlechte, hässliche und schädliche Dinge zu vermeiden und zu verhindern.

Die Güte ist der Hauptzweck der Schöpfung. Sie ist die Summe der Werte, die den Menschen menschlich machen. Sie ist die süßeste Frucht einer gläubigen Haltung und eines muslimischen Lebens. Die Güte ist die Erleuchtung des Gesichts an dem Tag, an dem einige Gesichter erleuchtet und andere verfinstert sein werden.

Geschätzte Muslime!

Es gibt unzählige Wege der Güte, die uns zum Frieden und Glück in beiden Welten führen und wodurch wir das Wohlgefallen unseres Schöpfers erlangen können.

Güte bedeutet, an Allah, an den Jüngsten Tag, an die Engel, an das Buch Allahs und an die Propheten zu glauben. Sie bedeutet, den Besitz und den Reichtum für Verwandte, Waise, Armen, für

jene, die unterwegs mittellos geblieben sind und für Bedürftige auszugeben; das rituelle Gebet zu verrichten, den *Zakah* (Sozialsteuer) zu entrichten und dem gegebenen Versprechen treu zu bleiben. Es bedeutet, einander in Zeiten der Not, Krankheit und des Bedarfs zu helfen und Dankbarkeit zu zeigen, indem man in Zeiten der Fülle und Gesundheit bereitwillig teilt.³

Güte bedeutet, ein aufrichtiger Diener Allahs, ein respektvolles Kind, ein fürsorglicher Elternteil und ein hingebungsvoller Ehepartner zu sein; Freude und Leid unserer Verwandten und Nachbarn zu teilen. Güte bedeutet, die Herzen der Unterdrückten, Alleinstehenden, Kranken und Alten zu berühren.

Verehrte Muslime!

Güte bedeutet, gutmütig und sanft redend zu sein; Menschen gegenüber versöhnlich, tolerant und fair zu sein. Sie bedeutet Mitgefühl und Barmherzigkeit, Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit, Schamhaftigkeit und Keuschheit, Geduld und Loyalität, kurz die edle Moral anzulegen.

So sollten wir, ohne weitere Zeit zu verschwenden, unserem Leben mit der Güte einen Sinn geben. Lasst uns mit Güte eroberte Herzen und erlangte Gebete sammeln. Lasst uns unsere Hand mit Mitgefühl den Bedürftigen ausstrecken; soll unser Herz das Herz einer einsamen Person mit Liebe berühren. Mögen unsere Augen mit anderen Augen, die ihr Licht verloren haben, in Barmherzigkeit begegnen. Vergessen wir nicht, dass das Böse nicht verhindert werden kann, indem man sich darüber beschwert, sondern sich aufrecht dagegen stellt und das Gute verbreitet. Und die Güte ist nicht etwas, das gesprochen, geschrieben oder gelesen wird; es kommt darauf an, das Gute zu tun.

Verehrte Muslime!

Die Nacht, die den nächsten Donnerstag mit Freitag verbindet, ist die gesegnete *Beraah*-Nacht. Die *Beraah*-Nacht ist eine wichtige Gelegenheit, uns an unsere Verantwortung gegenüber unserem Schöpfer zu erinnern und unsere Güte zu steigern. Bei dieser Gelegenheit beglückwünsche ich Sie zur *Beraah*-Nacht im Voraus. Möge Allah, Der Allmächtige, diese gesegnete Nacht zu einem Mittel des Guten für unsere geliebte Nation, die Glaubensgemeinschaft Muhammads (s.a.w.) und für die ganze Menschheit machen.

¹ Al-An'am, 6/160.

² Müslim, Birr, 15.

³ Al-Baqara, 2/177.